

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version eforms-de-2.1

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Messe Berlin GmbH

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Öffentliches Unternehmen*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Wirtschaftliche Angelegenheiten*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Verbinder Halle 8, hier: Objektplanung Lph 5-7, optional Lph 8

Beschreibung: Die Messe Berlin GmbH, im Folgenden gleichbedeutend auch Messe Berlin und Auftraggeberin genannt, schreibt die Leistungen für die Ausführung der Objektplanung in den HOAI-Leistungsphasen 5 bis 7 und Lph 8 optional aus.

Kennung des Verfahrens: b99e253c-e72f-4531-8009-6f0733f879fb

Interne Kennung: CP1-2025-0086_

Verfahrensart: *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

Beschleunigtes Verfahren: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Die terminliche Bindung orientiert sich am übergeordneten Zeitplan für die Planung und Errichtung der Halle 9, da die betreffenden Planungsausschreibungen den Verbindungsbau zwischen Halle 8 und Halle 9 und Errichtung des Ersatzbaues für die Halle 9 auf dem Messegelände der AG umfassen. Die zu vergebene Planungsleistung des Verbindungsbaus zw. Halle 9 und Halle 8 steht im unmittelbaren geographischen und zeitlichen Abhängigkeit zu dem genannten Ersatzbau Halle 9

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71320000 *Planungsleistungen im Bauwesen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71240000 *Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen*

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Messedamm 22

Ort: Berlin

Postleitzahl: 14055

NUTS-3-Code: *Berlin* (DE300)

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Durch diese Bekanntmachung wird der Teilnahmewettbewerb (TNW) begonnen, in dem sich die interessierten Unternehmen mit den in dieser Bekanntmachung angegebenen Angaben, Erklärungen u. Nachweisen um die Aufforderung zur Angebotsabgabe bewerben - *KEIN ANGEBOT*. Erst eine erfolgreiche Bewerbung mit positiver Eignungsprüfung u. - bewertung durch den AG führt zur Versendung der Vergabeunterlagen. Die Übermittlung von Bewerberfragen hat ausschließlich unter Nutzung der Nachrichtenfunktion des AI BIETERCOCKPITS unter Angabe der Bezeichnung der Maßnahme u. des Aktenzeichens CP1-2025-0086 zu erfolgen. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis zum 05.01.2026 12:00 Uhr über die Nachrichtenfunktion des AI BIETERCOCKPITS eingegangen sind. Mündliche oder verspätete Anfragen werden nicht beantwortet.

Der AG wird etwaige Informationen (auch die Formulare) und Beantwortung von Fragen von Bewerbern zum TNW sowie sonstige Klarstellungen des AGs, die das Vergabeverfahren betreffen, auf der Vergabeplattform der Vergabekooperation Berlin veröffentlichen: <https://vergabekooperation.berlin>. Der AG empfiehlt daher allen Bewerbern, täglich den vorbenannten Link zum Abruf von aktuellen Informationen u. Klarstellungen des AGs sowie Antworten von Bewerberanfragen zum Vergabeverfahren zu nutzen. Die Bewerber sollen die vom AG zur Verfügung gestellten Formulare verwenden, ausfüllen und durch die geforderten Angaben, Erklärungen u. Nachweise ergänzen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend. Mit der Benennung der Referenzen stimmt der Bewerber/BewGe der Kontaktaufnahme durch den AG zu den jeweiligen Referenzgebern zu. Der AG weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Bekanntmachung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert

wiedergegeben wird.

Die Fragen im TNW beziehen sich auf die Eckpunkte zum TNW bzw. die Eignung.

Der AG weist daraufhin, dass hinsichtlich der Eignung Mindestkriterien zu erfüllen sind.

Der Teilnahmeantrag /das Angebot ist elektronisch und signiert in Textform gem. §

126 b BGB über die Vergabeplattform im AI BIETERCOCKPIT einzureichen.

Alle anderen

Formen sind ausgeschlossen. Andernfalls führt es zwingend zum Ausschluss. Alle geforderten

Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag /Angebot beizufügen und in einem Anlageverzeichnis

aufzuführen. Teilnahmeanträge /Angebote, die keine vollständigen Erklärungen enthalten,

können vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden. Die

Teilnahmeantragsunterlagen

müssen vom Bewerber unter der dem Los zugeordneten Vergabenummer im AI BIETERCOCKPIT

für jedes Los, für das sich der Bewerber bewirbt, separat eingereicht werden.

Vergabe der ausgeschriebenen Leistungen erfolgt im Zuge eines

Vertragsschlusses. Die

Zuschlagskriterien werden den Bietern mit der Angebotsaufforderung bekannt gegeben.

Der AG wird mindestens 3 und maximal 5 Bewerber / Bewerbergemeinschaften mit positiver

Eignungsprognose für das weitere Verfahren auswählen. Der AG behält sich vor, bei

Unterschreitung der Mindestzahl von drei zulassungsfähigen Bewerbungen, das vorliegende

Vergabeverfahren aufzuheben.

Des Weiteren behält sich der AG vor in der Angebotsphase bei

Unwirtschaftlichkeit

sowie bei Eingang von weniger als drei wertbaren Angeboten das Verfahren aufzuheben

und ggf. im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb fortzuführen.

Sollte die Prüfung ergeben, dass mehr als die angegebenen maximalen Bewerber / Bewerbergemeinschaften

die geforderten Anforderungen erfüllen, so wird der AG, die zur Abgabe eines Angebotes

aufzufordernden Bewerber auswählen, die die Eignungsvoraussetzung am besten erfüllen.

Um dies zu ermitteln, wird der AG jeweils die angegebenen Referenzen bewerten.

Die

Bewerber mit der höchsten Punktschwere werden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten Punkten auf die vom Bewerber vorgelegten

Anträgen. Anträge, deren Bewertungen anhand der vorgegebenen Kriterien weniger als

34 von insgesamt 66 Punkten erreichen, werden als ungeeignet erachtet und im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.
Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach der objektiven Auswertung zu hoch, wird die Auswahl unter den verbliebenen Bewerbern durch Los getroffen. (s. Anlage Unternehmensreferenz Matrix zur Bewertung von Referenzen).
Eine Entschädigung für Aufwand und Kosten der Teilhabeantrags und Angebotserstellung wird nicht gewährt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0000

Titel: Verbinder Halle 8, hier: Objektplanung Lph 5-7, optional Lph 8

Beschreibung: Die Messe Berlin GmbH, im Folgenden gleichbedeutend auch Messe Berlin und Auftraggeberin genannt, schreibt die Leistungen für die Ausführung von Planungsleistungen in den HOAI-Leistungsphasen 5 bis 8 als Objektplaner für die Sanierung und den Umbau des Verbindungsbauwerks zwischen der Halle 8 und der Halle 9 auf den Liegenschaften der Messe Berlin aus.

Die auf dem Messegelände unterm Funkturm vorhandene Halle 9 soll abgerissen und an gleicher Stelle durch einen Neubau ersetzt werden. Hierzu wurde zunächst eine Entwicklungsstudie erstellt auf deren Grundlage eine Bauvoranfrage zur Genehmigungsfähigkeit eingereicht wurde. Die Bauvoranfrage wurde positiv beschieden, so dass die Messe Berlin aktuell in einem parallel geführten Verfahren nach einem Generalübernehmer für die Planung und Bauausführung sucht. Zwischen der Bestandshalle 9 und somit auch zwischen der neuen Halle 9 und der Halle 8 existiert ein Verbindungsbauwerk, was im Wesentlichen die unterschiedlichen Hallenniveaus der Hallen 8 und 9 ausgleicht und miteinander verbindet. Das Verbindungsbauwerk bleibt grundsätzlich im Bestand erhalten, soll jedoch durch konstruktive und gestalterische Eingriffe aufgewertet und an den Neubau angepasst werden. Die Anlagen und Anlagenteile der Technischen Gebäudeausrüstung sollen vollständig über alle Kostengruppen erneuert werden.

In diesem Zusammenhang wurden die Leistungsphasen 1 und 2 im November 2025 abgeschlossen.

Die Leistungsphase 3 befindet sich aktuell in der Bearbeitung und wird Ende April 2026 fertiggestellt sein. Die Leistungsphase 4 schließt unmittelbar an den Abschluss der Leistungsphase 3 an. Der Bauantrag soll Anfang Juni 2026 eingereicht werden.

In dieser Ausschreibung werden die erforderlichen Planungsleistungen für die Sanierung/
den Umbau des Verbindungsbauwerks angefragt (LP 5 bis 8 nach HOAI).

Aufbauend auf den Ergebnissen der Leistungsphase 3 soll die Leistungsphase 5 erbracht werden. Hierbei muss berücksichtigt werden, dass die Leistungsverzeichnisse für die Vergabeeinheit Abbruch/Rohbau bereits ab 09/2026 erstellt werden sollen, um eine Vergabe dieser Leistungen im Januar 2027 zu erreichen, so dass ab 02/27 mit den Ausführungen auf der Baustelle begonnen werden kann. Die Leistungsphase 8 soll als optionale Leistung angeboten werden.

Im Planungsprozess der Sanierungs- und Umbauarbeiten, sind auch Provisorien, Um- und Rückbauten für den Weiterbetrieb der technischen Anlagen und die Sicherstellung von Veranstaltungen zu planen und zu überwachen.

Bei der Erstellung der Ausführungsplanung ist zu beachten, dass die Sanierungs- und Umbauarbeiten am Verbindungsbauwerk aller Wahrscheinlichkeit nach nicht in einem zusammenhängenden Zeitfenster erfolgen können. Die Sanierungs-/Umbauarbeiten müssen zur Sicherstellung von Veranstaltungen unterbrochen und Provisorien für den Veranstaltungsbetrieb geschaffen werden, dies insbesondere auch unter Berücksichtigung, dass der Betrieb der direkt angrenzenden Halle 8 für Veranstaltungen, die diese Hallen nutzen, gewährleistet sein muss.

Darüber hinaus müssen je nach Planungsstand der parallel in der Planung und Realisierung befindlichen Halle 9 Schnittstellen vorgegeben oder Vorgaben in der Planung berücksichtigt werden. Dazu werden gesonderte Abstimmungstermine mit den Planungsbeteiligten der Halle 9 sowohl zur Planung als auch später während der Ausführung erforderlich. Bei der Ausführung der Planungsleistungen für die Sanierungs- und Umbauarbeiten sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen und umzusetzen.

Des Weiteren gelten:

- Vorschriften zur Bauordnung, Feuerwehr und zum barrierefreien Bauen, die das Land Berlin betreffen
- DIN- und DIN VDE-Normen
- Bauaufsichtliche Normen über die brandschutztechnischen Anforderungen MLAR, MLÜAR
- Richtlinien des VdS und VDI
- ASR

in den jeweils neuesten Fassungen.

Für alle erstellten Planungs- und Revisionsunterlagen sowie Projektdokumentationen sind die Dokumentationsrichtlinien der Messe Berlin zu berücksichtigen und umzusetzen.

Anrechenbare Kosten Verbindungsbauwerk (netto):

- KG 300 > 4.500.000,00 €
- KG 400 > 2.900.000,00 €

Wichtiger Hinweis:

Der Abruf der Leistungen erfolgt stufenweise. Mit Zuschlagserteilung erfolgt der Abruf der Leistungsstufe 1 (LP 5). Der Abruf der weiteren Leistungsstufen 2 (LP 6+7) und 3 (optional Lph 8) erfolgt nach Bedarf des Auftraggebers mit Fertigstellung / Abnahme der vorherigen Leistungsstufe. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Beauftragung aller Leistungsstufen.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71320000 *Planungsleistungen im Bauwesen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71240000 *Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen*

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Messedamm 22

Ort: Berlin

Postleitzahl: 14055

NUTS-3-Code: *Berlin (DE300)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 28 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: MINDESTKRITERIEN gemäß Anlage zum Teilnahmeantragsformular Mindestkriterien:

- mind. ein Referenzobjekt beinhaltet eine Messe- oder Kongressnutzung oder eine vergleichbare Versammlungsstätte in Art und Größe.

- Nachweis des Gesamtumsatzes für Planungsleistungen nach DIN 276 in KG 300 von mindestens 1,5 Mio Euro netto pro Geschäftsjahr in jedem der vergangenen 3 Geschäftsjahre

- Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder bauvorlageberechtigter

Ingenieur nach § 66 der Bauordnung Berlin in Verbindung mit dem jeweiligen Landesgesetz für Architekten und Ingenieure (Eintragung in die Architektenliste einer Architektenkammer).

- Im Rahmen des EU-Sanktionspakets im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine wurde durch die Verordnung (EU) Nr. 2022/576 vom 08. April 2022 der Artikel 5k in die Verordnung (EU) Nr. 833/2014 aufgenommen. Der Bewerber nimmt den Hinweis auf den Artikel 5k zur Kenntnis und verpflichtet sich dies umzusetzen.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Konzepte

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Beschaffungsamt des BMI

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Messe Berlin GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Messe Berlin GmbH

6 Ergebnisse

6.1 Referenz-ID zum Los, über das im Ergebnis berichtet wird: LOT-0000

Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2 Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: heinlewischer Partnerschaft freier Architekten mbB

Angebot:

Kennung des Angebots: TEN-0001

Referenz-ID zum Los: LOT-0000

Vergabe von Unteraufträgen: *Nein*

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001

Datum des Vertragsabschlusses: 27/04/2026

6.1.4 Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: *Angebote*

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: *Angebote auf elektronischem Wege eingereicht*

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: *Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen*

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: *Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers*

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: *Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums*

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8 Organisationen

8.1 ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Messe Berlin GmbH

Identifikationsnummer: DE 136629714

Postanschrift: Messedamm 22

Ort: Berlin

Postleitzahl: 14055

NUTS-3-Code: *Berlin* (DE300)

Land: *Deutschland*

E-Mail: EU-Ausschreibung@messe-berlin.de

Telefon: +49 30 3038 0

Internet-Adresse: <https://www.messe-berlin.de>

Beschafferprofil - URL: <https://vergabekooperation.berlin>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1 ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Identifikationsnummer: DE 296830277

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10825

NUTS-3-Code: *Berlin* (DE300)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 30 90138316

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1 ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Messe Berlin GmbH

Identifikationsnummer: DE 136629714

Postanschrift: Messedamm 22

Ort: Berlin

Postleitzahl: 14055

NUTS-3-Code: *Berlin* (DE300)

Land: *Deutschland*

E-Mail: EU-Ausschreibung@messe-berlin.de

Telefon: +49 30 3038 0

Internet-Adresse: <https://vergabekooperation.berlin>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungssamt des BMI

Identifikationsnummer: 994-DOEVD-83

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53119

NUTS-3-Code: *Bonn, Kreisfreie Stadt* (DEA22)

Land: *Deutschland*

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: heinlewischer Partnerschaft freier Architekten mbB

Unternehmensgröße: **Mittleres Unternehmen**

Identifikationsnummer: DE147513006

Postanschrift: Gutenbergstraße 4

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10587

NUTS-3-Code: *Berlin* (DE300)

Land: *Deutschland*

E-Mail: info@heinlewischer.de

Telefon: +49 303999200

Fax: +49 3039992010

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 190b807c-031d-49df-a987-96f0a77fe819 - 01

Formulartyp: *Ergebnis*

Art der Bekanntmachung: *Bekanntmachung vergebener Aufträge oder
Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/04/2026 18:06 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*